

# Societas entomologica.

„Societas Entomologica“ gegründet 1886 von Fritz Rühl, fortgeführt von seinen Erben unter Mitwirkung bedeutender Entomologen und ausgezeichneter Fachmänner, erscheint monatlich zweimal im Kommissionsverlage von Felix L. Dames, Steglitz-Berlin.

Journal de la Société entomologique internationale.

Toute la correspondance scientifique et les contributions originales doivent être envoyées aux secrétaires de M. Fritz Rühl à Zurich V. Pour toutes les autres communications, annonces, cotisations &c. s'adresser à M. Felix L. Dames à Steglitz-Berlin.

Organ für den internationalen Entomologen-Verein.

Alle wissenschaftlichen Mitteilungen und Originalbeiträge sind an Herrn Fritz Rühl's Erben in Zürich zu richten. Alle geschäftlichen Mitteilungen, Inserate, Zahlungen etc. sind an Felix L. Dames, Steglitz-Berlin einzusenden.

Journal of the International Entomological Society.

Any scientific correspondence and original contributions should be addressed to Mr. Fritz Rühl's heirs, Zurich V. All other communications, insertions, payments &c. to be sent to Mr. Felix L. Dames, Steglitz-Berlin.

Jährlicher Beitrag für Mitglieder 8 Mark = 8 Shillings = 10 Francs = 10 Kronen 5 W. — Durch den Buchhandel bezogen 10 Mark. — Das Vereinsblatt erscheint zweimal im Monat (am 1. und 15.). — Insertionspreis für die 3-gespaltene Pettzeile oder deren Raum 20 Pfg. — Mitglieder haben in jedem Jahre 125 Zeilen frei für Inserate entomologischen Inhalts, Mehrzeilen werden mit 5 Pfg. berechnet.

57.72 Rhamphomyia

## Einige Bemerkungen über Rhamphomyia sulcata Fall. und cinerascens Meig.

Von R. Kleine, Halle a. S.

Schiners Fauna austriaca stellt für den angehenden Dipterologen noch immer ein sehr brauchbares Werk dar, trotz aller Mängel und Gebrechen, und wird es auch bleiben, da in absehbarer Zeit keine Auflage eines ähnlichen zeitgemässen Werkes erfolgen dürfte. Was sich als sehr störend erweist, sind die teilweise recht kurzen Diagnosen, z. B. bei den Empiden, und es ist oft nur bei Vorhandensein eines reichen Materials möglich, das Richtige zu treffen. Auf eine solche Schwierigkeit möchte ich hier hinweisen.

Schiner sagt in seiner Diagnose:

„Hinterbeine aussen gefurcht; Flügel gleichmässig braun, am Hinterrande nicht dunkler. Rh. sulcata.“

„Hinterbeine nicht gefurcht; Flügel bräunlich, am Hinterrande mit einem schwarzen, gegen innen verwachsenen Flecken. Rh. cinerascens.“

Von diesen beiden wichtigsten Unterscheidungsmerkmalen ist das erstere nicht zu verwerten. Ich stelle beide Arten nebeneinander.

Rh. sulcata.

Schenkel und Schienen aussen mit tiefer Furche, die in der Mitte am tiefsten und breitesten ist, oder ganz flach und verschwommen, oder nur auf den Schenkeln vorhanden und auf den Schienen fehlend, oder sehr verkürzt oder überhaupt gänzlich fehlend.

Rh. cinerascens.

Schenkel und Schienen mit seichter Furche, die nicht so spitz anfängt und schliesst, sondern flacher und breiter ist. Im übrigen wie bei sulcata. Stücke ohne Furchen an den Schenkeln nicht gefunden.

Flügel mehr oder weniger blassgraulich bis schwach bräunlich, gleichmässig tingiert. Hellflüglige Stücke ohne Verdunklung an Stelle des Randmales, bei dunkleren eine deutliche Verdunklung im Raum zwischen der ersten und zweiten Längsader, niemals aber Verdunklung am Hinterrande.

Da sich sonst keine durchgreifenden Merkmale zwischen beiden Arten finden, so ist es geratener, auf die starke Hinterrandverdunklung bei cinerascens zu achten, die Furchung der Hinterbeine aber nur als Merkmal von sekundärem Werte zu halten.

57.85

## Einige neue Geometriden aus meiner Sammlung.

Von Sanitätsrat Dr. Basteiberger, Würzburg.

### 1. Rambara dentiscripta spec. nov.

Grösse 20 mm.

In Farbe, Flügelform und Zeichnung ähnlich der *R. luminaria* Hb. Unterscheidet sich durch breitere mehr aus kleinen Flecken bestehende blasseckergelbe Querbinden.

Vorderflügel mit Wurzel-, Mittel- und Aussenbinde, die gleichweit voneinander etwa parallel mit dem Aussenrand verlaufen. Zwischen der Aussenbinde und den feinen schwarzen Randpunkten läuft noch eine undeutliche Fleckenbinde.

Auf den Hinterflügeln fehlt die Wurzelbinde; die Aussenbinde tritt hier in ihrer Mitte sehr weit gegen den Aussenrand vor.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Kleine Richard

Artikel/Article: [Einige Bemerkungen über Rhamphomyia sulcata Fall. und cinerascens Meig. 65](#)